

FELDABBILDUNG ZUR DOKUMENTATION DER FRÜHERKENNUNG VON ZERVIX- KARZINOMEN (ZKP)

[KBV_ITA_AHEX_FELDABBILDUNG_FEZK]

KASSENÄRZTLICHE
BUNDESVEREINIGUNG
DEZERNAT DIGITALISIERUNG UND IT
IT IN DER ARZTPRAXIS
03. DEZEMBER 2021
VERSION: 1.5
DOKUMENTENSTATUS: IN KRAFT

INHALT

1	FELDABBILDUNG ZUR DOKUMENTATION DER FRÜHERKENNUNG VON ZERVIX-KARZINOMEN	4
2	REFERENZIERTE DOKUMENTE	14

DOKUMENTENHISTORIE

Version	Datum	Autor	Änderung	Begründung	Seite
1.0	15.11.2019	KBV	-	-	Alle
1.1	27.10.2020	KBV	Anpassung der Abbildung des KBV BFB Feldes ‚HPV-HR-Testergebnis des zytologischen Befundes‘	Korrektur	12
1.2	13.11.2020	KBV	Abbildung des Mapping des Musters 39 auf den Dokumentationsbogen ZKP des IQTIG die Spezifikation für 2021		Alle
1.3	22.12.2020	KBV	redaktionelle Änderung		4, 8
1.4	09.03.2021	KBV	Aufnahme der Untersuchungsnummer		10
1.5	03.1w.2021	KBV	Streichung der Untersuchungsnummer Abbildung des Mapping des Musters 39 auf den Dokumentationsbogen ZKP des IQTIG die Spezifikation für 2022 Anpassung der Abbildung des KBV BFB Feldes ‚Liegt HPV-Typ 16 oder HPV-Typ 18 vor?‘	Korrektur	10 4 12

1 FELDABBILDUNG ZUR DOKUMENTATION DER FRÜHERKENNUNG VON ZERVIX-KARZINOMEN

Die untenstehende Tabelle bildet die Felder des KBV-Musters 39 zur Krebsfrüherkennung Zervix-Karzinom auf die Feldkennungen der LDT3 Satzbeschreibung und die Bogenfelder des Dokumentationsbogens des Moduls ZKP der IQTIG-Spezifikation zur Programmbeurteilung (PB) der Früherkennung des Zervixkarzinoms gemäß oKFE-RL für das Erfassungsjahr **2021 2022** [3] ab.

Die dargestellten Tabellenspalten haben folgende Bedeutung:

› **KBV BFB Feld Nummer**

Die Nummer stellt die Nummerierung der Datenfelder des auf Blankoformularen aufgedruckten Barcodes der Muster 39a/E und 39b/E gemäß dem Technischen Handbuch Blankoformularbedruckung [1] der KBV dar.

› **KBV BFB Feld Name**

Die Spalte Name stellt die Bezeichnung der Datenfelder des auf Blankoformularen aufgedruckten Barcodes der Muster 39a/E und 39b/E gemäß dem Technischen Handbuch Blankoformularbedruckung [1] der KBV dar.

› **KBV DM Feld Nummer**

Die Spalte Nummer stellt die Nummerierung der Formularfelder des digitalen Musters 39 gemäß dem Technischen Handbuch Digitale Vordrucke im PDF/A-Format [2] der KBV dar.

› **KBV DM Feld Name**

Die Spalte Name stellt die Bezeichnung der Formularfelder des digitalen Musters 39 gemäß dem Technischen Handbuch Digitale Vordrucke im PDF/A-Format [2] der KBV dar.

› **QMS LDT Feld Kennung**

Die Spalte Kennung stellt die Feldkennung der Satzarten Auftrag oder Befund der LDT3 Satzbeschreibung [4] (Labor Daten Transfer) dar.

› **QMS LDT Feld Bezeichnung**

Die Spalte Bezeichnung stellt die Feldbezeichnung der Satzarten Auftrag oder Befund der LDT3 Satzbeschreibung [4] dar.

› **IQTIG Feld Nummer**

Die Spalte Nummer stellt die Feldnummern des Dokumentationsbogens des Moduls ZKP der IQTIG-Spezifikation [3] dar.

› **IQTIG Feld Name**

Die Spalte Name stellt die Datenfeldbezeichnung des Dokumentationsbogens des Moduls ZKP der IQTIG-Spezifikation [3] dar und enthält Anmerkungen zum Mapping der Daten. Der Anwender muss immer die Möglichkeit haben, die übernommenen Informationen ändern zu können.

KBV BFB FELD		KBV DM FELD		KBV QMS LDT FELD		IQTIG FELD		
Nummer	Name	Nummer	Name	Kennung	Bezeichnung	Nummer	Name	Anmerkung
Administrative Daten								
1	Formularcode							
2	Formularcodeergänzung							
3	Versionsnummer							
4	Anforderungs-Ident		Auftragsnummer_Einsender					
5	Nachname	P3	3101_Name	3101	Nachname			
6	Vorname	P4	0000_Titel_Vorname_Namenszusatz_Vorsatzwort					
7	Geburtsdatum	P5	3103_Geburtsdatum	3103	Geburtsdatum	9 10.1	Geburtsdatum	
						10.2	Es liegt kein vollständiges Geburtsdatum vor	Falls im LDT3 oder im BFB-Barcode im Feld „Geburtsdatum“ bzw. im Feld „3103_Geburtsdatum“ des DiMus kein vollständiges Geburtsdatum übertragen wird, dann ist im Feld „10.2“ des IQTIG-Dokumentationsbogens der Wert „1“ zu setzen.
8	Versicherungsschutz Ende	P8	4110_VersicherungsschutzEnde	4110	Versicherungsschutz-Ende			
9	Kostenträgerkennung	P9	4111_Kostentraegerkennung	4111	Kostenträger-Kennung	2 3	Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte	
10	Kostenträgername	P1	4134_Kostentraegername	4134	Kostentraegername			
11	WOP-Kennzeichen	P2	3116_WOP	3116	WOP			
12	Versichertennummer oder Versicherten_ID oder SKT-Zusatz	P10	3119_Versicherten_ID	3119	Versicherten_ID	4 5	eGK-Versichertennummer	
13	Versichertenart	P11	3108_Versichertenart	3108	Versichertenart			
14	Besondere Personengruppe	P12	4131_BesonderePersonengruppe	4131	Besondere Personengruppen	3 4	besondere Personengruppe	

KBV BFB FELD		KBV DM FELD		KBV QMS LDT FELD		IQTIG FELD	
15	DMP-Kennzeichnung	P13	4132_DMP_Kennzeichnung	4132	DMP_Kennzeichnung		
16	(N)BSNR Überweiser	P16	0000_Betriebsstaettennummer				
17	Überweiser LANR	P17	0000_LebenslangeArztnummer				
18	Ausstellungsdatum	P18	4102_Ausstellungsdatum				
19	Titel	P4	0000_Titel_Vorname_Namenszusatz_Vorsatzwort				
20	Namenszusatz	P4	0000_Titel_Vorname_Namenszusatz_Vorsatzwort				
21	Vorsatzwort	P4	0000_Titel_Vorname_Namenszusatz_Vorsatzwort				
22	PLZ	P7	0000_Wohnsitzlaendercode_PLZ_Ort	3112	PLZ	<p style="text-align: center;">10 11.1</p> <p>5-stellige PLZ des Wohnortes</p>	
						<p style="text-align: center;">11.2</p> <p>Es liegt keine (5 stellige) deutsche PLZ vor</p>	<p>Falls im LDT3 oder im BFB-Barcode im Feld „PLZ“ bzw. im Feld „0000_Wohnsitzlaendercode_PLZ_Ort“ des DiMus keine deutsche Postleitzahl übertragen wird, dann ist im Feld „11.2“ des IQTIG-Dokumentationsbogens der Wert „1“ zu setzen.</p>
23	Ort	P7	0000_Wohnsitzlaendercode_PLZ_Ort				
24	Straße	P6	0000_Straße_Hausnummer				
25	Hausnummer	P6	0000_Straße_Hausnummer				
26	Wohnsitzländercode	P7	0000_Wohnsitzlaendercode_PLZ_Ort				
27	PostfachPLZ	P7	0000_Wohnsitzlaendercode_PLZ_Ort	3123	PostfachPLZ	<p style="text-align: center;">10 11.1</p> <p>5-stellige PLZ des Wohnortes</p>	
						<p style="text-align: center;">11.2</p> <p>Es liegt keine (5 stellige) deutsche PLZ vor</p>	<p>Falls im LDT3 oder im BFB-Barcode im Feld „PostfachPLZ“ bzw. im Feld „0000_Wohnsitzlaendercode_PLZ_Ort“ des DiMus keine deutsche Postleitzahl übertragen wird, dann ist im Feld „11.2“ des IQTIG-Dokumentationsbogens der Wert „1“ zu setzen.</p>
28	PostfachOrt	P7	0000_Wohnsitzlaendercode_PLZ_Ort				

KBV BFB FELD		KBV DM FELD		KBV QMS LDT FELD		IQTIG FELD		
29	Postfach	P7	0000_Wohnsitzlaendercode_PLZ_Ort					
30	PostfachWohnsitzländercode	P7	0000_Wohnsitzlaendercode_PLZ_Ort					
Fachliche Daten								
31	Alterskategorie	M39_1	0000_alterskategorie_20_29_jahre	3322	Alterskategorie			
		M39_2	0000_alterskategorie_30_34_jahre					
		M39_3	0000_alterskategorie_ab_35_jahre					
32	Auftragsart	M39_79	8630_auftragsart_primaerscreening	8630	Auftragsart	15 16	Art und Anlass der Untersuchung	<p>WENN im LDT3 oder im BFB-Barcode der Wert „A“ in Auftragsart übertragen wird, dann ist im IQTIG-Datensatz der Wert „3“ zu setzen.</p> <p>ANSONSTEN gilt: Wenn im LDT3 oder im BFB-Barcode der Wert „P“ in Auftragsart übertragen wird und der Wert „Zyto“ im Auftrag übertragen wird, dann ist im Feld „16“ des IQTIG-Dokumentationsbogens der Wert „1“ zu setzen. Falls außerhalb des Auftrags auch ein HPV-Testergebnis vorliegt, kann im Feld „16“ des IQTIG-Dokumentationsbogens der Wert „2“ gesetzt werden.</p> <p>ODER Wenn im LDT3 oder im BFB-Barcode der Wert „P“ in Auftragsart übertragen wird und der Wert „KoTest“ im Auftrag übertragen wird, dann ist im Feld „16“ des IQTIG-Dokumentationsbogens der Wert „2“ zu setzen.</p> <p>ODER Wenn im LDT3 oder im BFB-Barcode der Wert „P“ in Auftragsart übertragen wird und der Wert „HPV“ im Auftrag übertragen wird, dann ist eine händische Auswahl notwendig. Falls außerhalb des Auftrags auch ein zytologischer Befund vorliegt, kann im Feld „16“ des IQTIG-Dokumentationsbogens der Wert „2“ gesetzt werden.</p>
		M39_80	8630_auftrag_abklärungsdiagnostik					
33	Auftrag	M39_81	8629_auftrag_zytologische_untersuchung	8629	Auftrag			
		M39_82	8629_auftrag_hpv_test					
		M39_83	8629_auftrag_ko_test					
Anamnese								

KBV BFB FELD			KBV DM FELD		KBV QMS LDT FELD		IQTIG FELD	
34	Wiederholungsuntersuchung	M39_4	7296_wiederholungsuntersuchung_nein	7296	Wiederholungsuntersuchung	16 19	Liegt ein Befund bzw. liegen Befunde (Zytologie, HPV-Test, Histologie) aus der letzten vorangegangenen Untersuchung vor? Liegt ein Vorbefund bzw. liegen Vorbefunde (Zytologie, HPV-Test, Histologie) aus der letzten vorangegangenen Untersuchung vor?	
		M39_5	7296_wiederholungsuntersuchung_ja					
35	Datum der letzten Untersuchung	M39_6	7297_datum_der_letzten_untersuchung	7297	Datum der letzten Untersuchung	18 22	Datum der letzten vorangegangenen Untersuchung	Jahresangabe aus dem BFB-Barcode muss automatisch auf einen vierstelligen Wert transformiert werden. Im Rahmen der IQTIG Spezifikation muss das Format MM.JJJJ übertragen werden.
36	Gruppe	M39_8	7414_gruppe_des_letzten_befundes	7414	Gruppe	19 20.1	Liegt aus der letzten vorangegangenen Untersuchung ein zytologischer Befund nach Münchener Nomenklatur III vor? Zytologischer Vorbefund liegt vor	Wird im Feld „Gruppe“ im BFB-Barcode oder dem LDT3 bzw. im Feld „7414_gruppe_des_letzten_befundes“ des DiMus ein Wert der Münchener Nomenklatur III übertragen, dann wird der Wert „1“ des Feldes „20.1“ des IQTIG-Dokumentationsbogens gesetzt. Wird im Feld „Gruppe“ im BFB-Barcode oder dem LDT3 bzw. im Feld „7414_gruppe_des_letzten_befundes“ des DiMus kein Wert oder ein Wert der Münchener Nomenklatur II übertragen oder ist das Feld nicht vorhanden, dann wird der Wert „0“ des Feldes „20.1“ des IQTIG-Dokumentationsbogens gesetzt.

KBV BFB FELD		KBV DM FELD		KBV QMS LDT FELD		IQTIG FELD	
36	Gruppe	M39_8	7414_gruppe_des_letzten_befundes	7414	Gruppe	29 23	Zytologischer Vorbefund - nach Münchener Nomenklatur III Wird im Feld „Gruppe“ im BFB-Barcode oder dem LDT3 bzw. im Feld „7414_gruppe_des_letzten_befundes“ des DiMus ein Wert der Münchener Nomenklatur III übertragen, dann wird dieser in das Feld „23“ des IQTIG-Dokumentationsbogen übertragen. Wird im Feld „Gruppe“ im BFB-Barcode oder dem LDT3 bzw. im Feld „7414_gruppe_des_letzten_befundes“ des DiMus kein Wert oder ein Wert der Münchener Nomenklatur II übertragen oder ist das Feld nicht vorhanden, dann wird der Wert „0“ des Feldes „23“ des IQTIG-Dokumentationsbogens gesetzt.
37	HPV-Impfung	M39_9	3313_hpv_impfung_vollstaendig	3313	HPV-Impfung	13 14	HPV-Impfung
		M39_10	3313_hpv_impfung_unvollstaendig				
		M39_11	3313_hpv_impfung_keine				
		M39_12	3313_hpv_impfung_unklar				
38	Liegt ein HPV-HR-Testergebnis vor?	M39_13	3314_hpv_hr_testergebnis_liegt_nicht_vor	3314	HPV-HR-Test	21 20.2	Liegt aus der letzten vorangegangenen Untersuchung ein HPV Test-Ergebnis vor? Vorbefund zum HPV-Status liegt vor
		M39_14	3314_hpv_hr_testergebnis_liegt_vor_aus				
39	HPV-HR-Testergebnis des Vorbefundes	M39_16	3316_hpv_hr_testergebnis_des_vorbefundes_positiv	3316	HPV-HR-Testergebnis	22 24	Vorbefund: HPV-Status Es können vom BFB-Barcode oder dem LDT3 oder den DiMus nur die Werte „positiv“ und „negativ“ auf den IQTIG-Dokumentationsbogen abgebildet werden.
		M39_17	3316_hpv_hr_testergebnis_des_vorbefundes_negativ				
		M39_18	3316_hpv_hr_testergebnis_des_vorbefundes_nicht_verwertbar				
40	Gyn. OP, Strahlen oder Chemotherapie des Genitales	M39_19	7336_gyn_op_strahlen_oder_chemotherapie_nein	7336	Gyn. OP, Strahlen oder Chemotherapie des Genitales	30 32	Zustand nach gynäkologischer OP/Radiatio Zustand nach gynäkologischer OP/Chemo- oder Strahlentherapie des Genitals
		M39_20	7336_gyn_op_strahlen_oder_chemotherapie_ja				
41	Gyn. OP, Strahlen oder Chemotherapie des Genitales – Welche?	M39_21	7337_gyn_op_strahlen_oder_chemotherapie_welche	7337	Gyn. OP, Strahlen oder Chemotherapie des Genitales – Welche?		

KBV BFB FELD		KBV DM FELD		KBV QMS LDT FELD		IQTIG FELD		
42	Gyn. OP, Strahlen oder Chemotherapie des Genitales - Wann?	M39_22	7338_gyn_op_strahlen_oder_chemotherapy_wann	7338	Gyn. OP, Strahlen oder Chemotherapie des Genitales - Wann?			
43	Letzte Periode	M39_23	8512_letzte_periode	8512	letzte Periode			
44	Gravidität	M39_24	7339_graviditaet_nein	7339	Gravidität	31 33	Liegt eine Schwangerschaft vor?	
		M39_25	7339_graviditaet_ja					
45	Ausfluss / path. Blutung	M39_26	7380_ausfluss_pathologische_blutung_nein	7380	Ausfluss / path. Blutung	27 29	Ausfluss/pathologische Blutungen	
		M39_27	7380_ausfluss_pathologische_blutung_ja					
46	IUP	M39_30	7382_iup_nein	7382	IUP	28 30	IUP	
		M39_31	7382_iup_ja					
47	Einnahme von Ovulationshemmer / sonstige Hormon-Anwendung	M39_32	7383_ovulationshemmer_sonstige_hormon_anwendung_nein	7383	Einnahme von Ovulationshemmer / sonstige Hormon-Anwendung	29 31	Einnahme von Ovulationshemmer/sonstige Hormonanwendung	
		M39_33	7383_ovulationshemmer_sonstige_hormon_anwendung_ja					

Befund

48	Klinischer Befund	M39_84	7384_klinischer_befund_unauffällig	7384	Klinischer Befund	32 34	Klinischer Befund	
		M39_85	7384_klinischer_befund_auffällig					
49	Erläuterungen	M39_47	7423_erlaeuterungen	7423	Erläuterungen			

Labor Auftragsnummer

KBV BFB FELD	KBV DM FELD			KBV QMS LDT FELD		IQTIG FELD		
Labor Auftragsnummer	M39_48	8311_labor_auftragsnummer	8311	Auftragsnummer des Labors	-34	Untersuchungsnummer	Wenn der Befund des Zytologen mittels LDT3 bzw. digitalen Muster 39 an den Gynäkologen übertragen wird, dann kann der Wert der FK 8311 bzw. sofern gesetzt des Feldes 8311_labor_auftragsnummer automatisch in die IQTIG-Spezifikation übernommen werden. Es gilt zu beachten, dass die Untersuchungsnummer im IQTIG-Dokumentationsbogen max. 16 Zeichen lang sein darf. Der Softwarehersteller muss daher ggf. die zu übernehmende Untersuchungsnummer entsprechend auf max. 16 Zeichen einkürzen.	

Zytologischer Befund /Kombinationsbefund

Eingangsdatum der zytologischen Untersuchung	M39_50	0000_eingangsdatum_der_zytologischen_untersuchung						
Endozervikale Zellen	M39_51	7405_endozervikale_zellen_vorhanden	7405	Endozervikale Zellen				
	M39_52	7405_endozervikale_zellen_nicht_vorhanden						
Proliferationsgrad	M39_53	7406_proliferationsgrad	7406	Proliferationsgrad				
Döderleinflora	M39_54	7407_doederleinflora	7407	Doederleinflora				
Mischflora	M39_55	7408_mischflora	7408	Mischflora				
Kokkenflora	M39_56	7409_kokkenflora	7409	Kokkenflora				
Trichomonaden	M39_57	7410_trichomonaden	7410	Trichomonaden				
Candida	M39_58	7411_candida	7411	Candida				
Gardnerella	M39_59	7412_gardnerella	7412	Gardnerella				
Gruppe	M39_60	7414_gruppe_des_zytologischen_befundes	7414	Gruppe	17	Wurde eine zytologische Untersuchung durchgeführt?	Wenn der Befund des Zytologen mittels LDT3 bzw. digitalen Muster 39 an den Gynäkologen übertragen wird, dann kann im Feld „17“ des IQTIG-Dokumentationsbogen der Wert „1“ gesetzt werden.	

KBV BFB FELD		KBV DM FELD		KBV QMS LDT FELD		IQTIG FELD	
	Gruppe	M39_60	7414_gruppe_des_zytologischen_befundes	7414	Gruppe	35	Zytologischer Befund - nach Münchener Nomenklatur III
HPV-HR-Testergebnis des zytologischen Befundes	M39_61	3316_hpv_hr_testergebnis_des_zytologischen_befundes_positiv	3316	HPV-HR-Testergebnis	36 18	Wurde ein HPV-Test durchgeführt?	Wenn einer der jeweiligen Informationen im DiMus oder LDT3 übertragen wird, dann kann im Feld „18“ des IQTIG-Dokumentationsbogen der Wert „1“ gesetzt werden.
	M39_62	3316_hpv_hr_testergebnis_des_zytologischen_befundes_negativ					
	M39_63	3316_hpv_hr_testergebnis_des_zytologischen_befundes_nicht_verwertbar					
HPV-HR-Testergebnis des zytologischen Befundes	M39_61	3316_hpv_hr_testergebnis_des_zytologischen_befundes_positiv	3316	HPV-HR-Testergebnis	37 36	HPV-Test-Ergebnis	
	M39_62	3316_hpv_hr_testergebnis_des_zytologischen_befundes_negativ					
	M39_63	3316_hpv_hr_testergebnis_des_zytologischen_befundes_nicht_verwertbar					
Liegt HPV-Typ 16 oder HPV-Typ 18 vor?	M39_64	3317_virustyp_16_18_vorhanden 3317_virustyp_16_18_ja 3317_virustyp_16_18_nein 3317_virustyp_16_18_nicht_differenzierbar	3317	HPV-Typ 16/18	38 37	Liegt HPV-Typ 16 oder HPV-Typ 18 vor?	
Bemerkungen	M39_65	8167_bemerkungen					

Zusammenfassende Empfehlung

						39 38	Empfohlene Maßnahme	Wenn keine der nachfolgenden Informationen übermittelt wurden, dann kann im Feld „38“ des IQTIG-Dokumentationsbogen der Wert „0“ gesetzt werden.
	zytologische Kontrolle	M39_66	7415_zytologische_kontrolle	7415	Zytologische Kontrolle	40 38	Welche Kontrolle/Abklärung wird empfohlen? Empfohlene Maßnahme	Ist die zytologische Kontrolle gesetzt, dann ist im IQTIG-Dokumentationsbogen der Wert „1“ im Feld „38“ zu übertragen.
	zytologische Kontrolle nach Entzündungsbehandlung	M39_67	7416_zytologische_kontrolle_nach_entzündungsbehandlung	7416	Grund der Nachkontrolle			

KBV BFB FELD		KBV DM FELD		KBV QMS LDT FELD		IQTIG FELD	
	zytologische Kontrolle nach Östrogenbehandlung	M39_68	7416_zytologische_kontrolle_nach_oestrogenbehandlung	7416	Grund der Nachkontrolle		
	HPV-Test	M39_69	3318_hpv_test	3318	HPV-Test	40 38	Welche Kontrolle/Abklärung wird empfohlen? Empfohlene Maßnahme
	Ko-Test	M39_70	3319_ko_test	3319	Ko-Test	40 38	Welche Kontrolle/Abklärung wird empfohlen? Empfohlene Maßnahme
	Abklärungskolposkopie	M39_71	7417_abklaerungskolposkopie	7417	Abklärungskolposkopie	40 38	Welche Kontrolle/Abklärung wird empfohlen? Empfohlene Maßnahme
Zeitraum	M39_72	0000_zeitraum				41 39	Zeithorizont für Kontrolle/Abklärung
	M39_73	3321_in_monaten	3321	Zeitraum in Monaten			
	M39_74	3320_sofort	3320	Zeitraum sofort			
Zeitraum	M39_72	0000_zeitraum				42 40	Zeithorizont Kontrolle/Abklärung
	M39_73	3321_in_monaten	3321	Zeitraum in Monaten			
	M39_74	3320_sofort	3320	Zeitraum sofort			

2 REFERENZIERTE DOKUMENTE

REFERENZIERTE DOKUMENTE	
Referenz	Dokument
[1]	[KBV_ITA_VGEX_Technisches_Handbuch_BFB] Technisches Handbuch Blankoformularbedruckung
[2]	[KBV_ITA_VGEX_Technisches_Handbuch_DiMus] Technisches Handbuch Digitale Vordrucke im PDF/A-Format
[3]	[IQTIG-TechDok] Technischen Dokumentation zu PB-Spezifikationen für Leistungserbringer der oKFE-RL 2021/2022
[4]	[EXT_ITA_VGEX_LDT 3_2_X_Gesamtdokument] LDT 3 Satzbeschreibung

Ansprechpartner:

Dezernat Digitalisierung und IT

IT in der Arztpraxis

Tel.: 030 4005-2077, ita@kbv.de

Kassenärztliche Bundesvereinigung
Herbert-Lewin-Platz 2, 10623 Berlin
ita@kbv.de, www.kbv.de